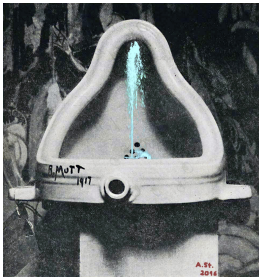




avantgarde

Dada und Duchamps Fountain



Duchamps 'Fountain' hat einen sehr direkten Bezug zu Dada: Ein 'dada' im französischen ist ein Pferd in Kindersprache, auch Schaukel- und Steckenpferd und Hobby, und kommt in 'à dada sur mon bidet', der französischen Version von 'Hoppe, hoppe Reiter', vor, und 'bidet' ist sowohl ein kleines Pferd wie auch der sanitäre Gegenstand, welcher stark Duchamps 'Fountain' ähnelt, nicht zuletzt, da das englische Wort 'fountain' oft Springbrunnen bedeutet.

Details

(Für viele Fakten um Duchamps 'Fountain' herum siehe [Pilfered Pissaire? A Response to the Allegation that Duchamp Stole his Famous Fountain](#), Jesse Prinz, artbouillon, 20 Nov 2014.)

Der Name 'Dada' für die Kunstbewegung entstand 1916 in der Zürcher Wohnung von Hugo Ball und Emmy Hennings im Beisein von Richard Huelsenbeck (Huelsenbeck, *transition*, No. 2 (Mai 1927), pp. 134-135):

I was standing behind Ball looking into the dictionary on his knees. Ball's finger pointed to the first letter of each word descending the page. Suddenly I cried halt. I was struck by a word I had never heard before, the word dada.

'Dada,' Ball read, and added: 'It is a children's word meaning hobby-horse'. At that moment I understood what advantages the word held for us.

'Let's take the word dada,' I said. 'It's just made for our purpose. The child's first sound expresses the primitiveness, the beginning at zero, in our art. We could not find a better word.'

Ich stand hinter Ball und schaute in das Wörterbuch auf seinen Knien. Balls Finger zeigte auf den ersten Buchstaben von jedem Wort beim die Seite runterfahren. Plötzlich rief ich Halt. Ich war erschlagen von einem Wort, das ich nie zuvor gehört hatte, das Wort dada.

'Dada,' las Ball, und fügte hinzu: 'Es ist ein Kinderwort das Steckenpferd bedeutet'. In diesem Moment verstand ich welche Vorteile das Wort für uns enthielt.

'Lass uns das Wort dada nehmen,' sagte ich. 'Es ist gerade für unsere Zwecke gemacht. Der erste Laut eines Kindes drückt die Primitivität, das Beginnen bei Null, in unserer Kunst aus. Wir könnten kein besseres Wort finden.'

Unabhängig davon, ob sich die Dinge genau so zutragen, scheint die ursprüngliche Assoziation von Dada mit dem französischen 'dada' zu sein, was Kindersprache für ein Pferd ist, inklusive Schaukel- und Steckenpferd, und im übertragenen Sinne auch Hobby bedeutet.

Der französische Kinderreim 'à dada sur mon bidet' entspricht dem deutschen 'Hoppe hoppe Reiter', also wo ein Kind auf den Schenkeln eines Erwachsenen "reitet".

Das Wort 'bidet' steht auf Französisch ursprünglich und bis heute für eine Art kleines Pferd. Die heute bekanntere Bedeutung als sanitärer Gegenstand mit einer Art "Springbrunnen" darin kommt vom ursprünglich einem kleinen Pferd ähnlichen Aussehen her, zum Beispiel in 'La toilette intime ou la fleur effeuillée' von Louis-Léopold Boilly (1761-1845):



Duchamp hatte 'Fountain' ('Springbrunnen') mit Hilfe seiner Freunde gegen den 1. April 1917 für die New Yorker Kunstausstellung eingereicht. Allem Anschein nach als Dada im Sinne nicht zuletzt vom französischen 'dada'.

Der Springbrunnen sollte also eine Art Bidet und damit Dada darstellen, und zwar als sarkastischer Aprilscherz. Daran hängt dann fast die ganze moderne Kunst: Aus diesem Aprilscherz ist das 'object trouvé' / 'ready-made' entstanden. Wenn ihr jetzt meint, das wäre vielleicht doch etwas übertrieben, dann kennt ihr die Bohème nur von aussen...